Montage von Verkehrssicherheitsprodukten



Maßnahme auslegen und die Bohrungen ca. 15 mm tief anbohren.



Außenkontur der Maßnahme mit Ölkreide anzeichnen.



Teile umdrehen und zur Seite legen.



Alle Montagelöcher Ø 14 mm min. 110 mm tief bohren.



Rückseite mit Einhand-Winkelschleifer (Korn 40 oder gröber) gut anrauen.



Bohrstaub aussaugen bzw. ausblasen.



Klebefläche von Staub und Schmutz reinigen.



Die Kleber-Gebrauchsanweisung beachten, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Mischbereich mit Folie abdecken.



Die komplette flüssige B-Komponente in die A-Komponente laufen lassen.



Montage von Verkehrssicherheitsprodukten



Kleber gut aufrühren.



Kleber mittels Zahnspachtel C1 (Zahnung 4mm) innerhalb der angezeichneten Umrisse auf den Straßenbelag auftragen.



Reichlich Kleber im Lippenbereich an der Umrisslinie auftragen.



Teil in den Kleber legen und Dübel mit Schrauben in die Bohrungen einführen.



Dübel bis auf die Armierung des Elementes einschlagen und die Schrauben mit U-Scheibe eindrehen.



Schrauben fest anziehen, bis der Schraubenkopf auf der Armierung fest aufsitzt.



Verschlussstopfen mit Wasser benetzen und mit Hammer bündig einschlagen.



Den Lippenbereich der Produkte mit Pflastersteinen beschweren, damit sich die Teile den Unebenheiten der Straße anpassen.



Nach der Kleber-Aushärtezeit (ca.24 Std.)die Pflastersteine entfernen und die Straße für den Kraftfahrzeugverkehr freigeben.